Nr. 225. Mittwoch, den 26. September. 1888.

Die „Bautzener Nachrichten" erscheinen (außer Sonn- u. Festtags) täglich abends 7 Uhr für den folgenden Tag. Vorauszuentrichtender Abonnementspreis vierteljährl. 3 ℳ Insertionsbetrag für den Raum einer Petit-Spaltzeile 12 ₰ Nachweisgebühr p. Inserat 30 ₰ Gebühr für briefl. Auskunftserteilung 10 ₰ (u. Porto). Kleinere, bis 9 Uhr eingehende Inserate finden in dem abends erscheinenden Blatte Aufnahme.

Bautzener Nachrichten.

Alle als solid bekannten Annoncenbureaus nehmen Inserate zu Preiserhöhung. Inserate für die „Bautzener Nachrichten" entgegen; bgl. die Herren Templer in Bautzen (Lauengrb.), J. G. Mallis in Löbau, L. W. Lippitsch in Schirgiswalde, Döring in Ebersbach, Buhr in Königshain bei Ostritz, F. M. Reußner in Obercunnersdorf, B. v. Lindenau in Pulsnitz u. B. E. Wiedemann in Reichenbach O.-L.

Verordnungsblatt der Kreishauptmannschaft Bautzen zugleich als Konsistorialbehörde der Oberlausitz

Amtsblatt

der Amtshauptmannschaften Bautzen und Löbau, des Landgerichts Bautzen und der Amtsgerichte Bautzen, Schirgiswalde, Herrnhut, Bernstadt und Ostritz, des Hauptsteueramtes Bautzen, ingleichen der Stadträte zu Bautzen und Bernstadt sowie der Stadtgemeinderäte zu Ostritz, Schirgiswalde und Weißenberg.

Organ der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau.

Bekanntmachung.

Wegen Baues des von **Pielitz** nach **Schönberg** führenden Communicationsweges wird derselbe von heute an bis auf Weiteres für allen Fahrverkehr gesperrt und letzterer über Cosul gewiesen.

Bautzen, am 24. September 1888. Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boxberg. U.

Oeffentliche Sitzung der Gewerbekammer Zittau,

Mittwoch, den 3. October 1888, Vormittags 10¾ Uhr,
im Rathhause, **Bürgersaal**, allhier.

Zittau, am 22. September 1888. Die Gewerbekammer.
(gez.) **Reißmann.** Schecker, Sekr.

Tagesordnung für diese Sitzung:

1. Von der Tagesordnung des für den 18.—20. October 1888 nach Plauen einberufenen Gewerbekammertages.
   a) § 100e—m der Gewerbeordnung.
   b) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.
   c) Brodtaxe.
2. Wahl der Delegirten zu dem Deutschen Gewerbekammertag.
3. Mittheilung der Entscheidung des Königl. Ministeriums des Innern auf den von Ostritzer Innungsinteressenten gegen den die Genehmigung zur Errichtung einer vereinigten Handwerkerinnung in Ostritz versagenden Bescheid der Königl. Kreishauptmannschaft Bautzen eingelegten Recurs.

Oeffentliche Sitzung der Handels- und Gewerbekammer Zittau,

Mittwoch, den 3. October 1888, Vormittags 12 Uhr,
im Rathhause, **Bürgersaal**, allhier.

Nach Schluß der öffentlichen Plenarsitzung findet eine nichtöffentliche statt.

Zittau, am 22. September 1888. Die Handels- und Gewerbekammer.
Paul Waentig. Schecker, S.

Tagesordnung für diese Sitzung:

1. Vortrag aus der Registrande.
2. Bericht der Verkehrskommission über:
   a) das Gesuch des Verbandes Sächsischer Lederproducenten zu Dresden, die diesseitige Kammer wolle im Interesse wünschenswerther Frachtverbilligung an geeigneter Stelle befürworten, daß Gerbstoffextracte aus dem **allgemeinen Wagen**ladungstarife und Gerbstoffe aus Specialtarif I — gleichwie Gerberlohe und Rinde — in Specialtarif III versetzt werden;
   b) die Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern, welche der Kammer anheimgiebt, zur Beantwortung der Frage, in welcher Weise die Anschließung der Stadt Bernstadt an das Sächsische Eisenbahnnetz am zweckmäßigsten herzustellen sein würde, etwa dienliche Unterlagen dem Ministerium des Innern einzureichen;
   c) die von der Handelskammer Trier beantragte Revision der Konkursordnung.
3. Bericht der Verfassungskommission über:
   a) die Ministerialverordnung, durch welche gutachtlicher Bericht der Kammer erfordert wird über den Wunsch der Dresdener Kammer, „daß durch die Handelskammer beziehentlich Gewerbekammer sachkundige Beisitzer zu den Amtsgerichten ernannt werden möchten, welche entsprechend dem Umfange des Handelsregisters monatlich oder vierteljährlich von den Registerbehörden zur Durchsicht des Handelsregisters und der von den Ortsbehörden eingereichten An- und Abmeldungen behufs Ergänzung und Bereinigung des Registers beziehentlich Begutachtung über die Eintragung handwerksmäßiger Betriebe heranzuziehen sind";
   b) Gesuch der Webschule zu Seifhennersdorf um Gewährung einer Unterstützung.
4. Bericht der Zoll- und Steuerkommission über:
   a) Gesuch zweier Buntpapierfabriken des Bezirks, die Kammer wolle sich dafür verwenden, daß der Zoll auf Buntpapiere bei deren Einfuhr nach Oesterreich ermäßigt werde;
   b) Gesuch einiger Leimfabrikanten des Bezirks, die Kammer wolle sich dafür verwenden, daß der Zoll auf sogenannten Appreturleim (Leimgallert) bei dessen Einfuhr nach Oesterreich verhältnißmäßig herabgesetzt werde;
   c) Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern, betreffend 16 Positionen des Deutschen Zolltarifs.
5. Bericht des Präsidiums über die Schritte der Kammer zur Verwirklichung des Projektes der Errichtung eines Telephonnetzes über die Lausitzen.
6. Von der Tagesordnung des für den 18.—20. October 1888 nach Plauen einberufenen Gewerbekammertages:
   a) das Krankenversicherungsgesetz;
   b) die Alters- und Invalidenversicherung.

Bekanntmachung.

Die von dem Unterzeichneten für dieses Jahr in Aussicht genommenen Vorträge über

Dampfkesselwartung und Dampfmaschinenpflege

nehmen ihren Anfang am **29. September a. c.** Abends 8 Uhr und werden in **Bautzen** im oberen, kleinen Saale des „**Hôtel Laue**" abgehalten.

Die auf die Person lautenden **Zutrittskarten** zu diesen Vorträgen wolle man in der Expedition der Königlichen Gewerbe-Inspection Bautzen, Jägerstraße No. 2, einlösen.

Bautzen, den 15. September 1888.

Der Königliche Gewerbe-Inspector:
G. B. Glafey.

17. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Donnerstag, den 27. September 1888, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: I. Mittheilung der Eingänge. II. Berathungsgegenstände, als: 1) die Wahl eines unbesoldeten Stadtraths; 2) die Remuneration des Herrn Bezirks-Thierarzt König für Beaufsichtigung der Trichinenschauer; 3) der Bau des Spritzen- und Einnehmerhauses am Gerberthore; 4) Wahl zweier Mitglieder des Stadtverordneten-Collegiums in den Wasserwerks-Verwaltungs-Ausschuß; 5) Vermehrung des Krankenwärterpersonals im Stadtkrankenhause; 6) Vermehrung der Straßenbeleuchtung am Lauengraben; 7) die definitive Anstellung des Einnehmers der indirecten Stadtanlage auf dem Bahnhofe. III. Rechnungssachen. IV. Berathung unter Ausschluß der Oeffentlichkeit.

H. Wetzlich, Vorst.

Telegraphische Korrespondenz.

* **Berlin**, 25. September. (Tel. der Bautzener Nachr.) Der Reichskanzler Fürst Bismarck ist gestern abend hier eingetroffen; der preußische Gesandte beim päpstlichen Stuhl von Schlözer hat die Rückreise nach Rom angetreten.

Luxemburg, 24. September. Das Demissionsgesuch des Präsidenten der Regierung, Staatsministers Thilges, ist angenommen; an seiner Statt ist der bisherige Generaldirektor der Justiz, P. Eyschen, zum Präsidenten der Regierung ernannt worden.

London, 24. September. Dem Reuterschen Bureau wird aus Kairo unter heutigem Datum gemeldet, daß das englische Kanonenboot „Racer" mit einem andern Schiffe unverzüglich nach Suakim absegeln werde. Ein ägyptisches Bataillon werde sich ebenfalls dorthin begeben, um die Garnison zu verstärken.

Petersburg, 24. September. Nach einer Meldung aus Kasan hat das Kriegsgericht siebzehn zum Tchuwaschenstamme gehörige Bauern, die sich bei dem Streite zweier Nachbardörfer um das Eigentum an einem Grundstückskomplexe der Polizei widersetzt hatten, wegen Widerstandes gegen die Polizeigewalt und wegen Tötung von 3 Polizeibeamten zum Tode verurteilt.

Deutsches Reich.

m*. Bautzen, 25. September. Gestern wurde Herrn Oberlehrer Schmidek, welcher nach mehr als 46jähriger Dienstzeit an der hiesigen Domschule nächstens in den Ruhestand treten wird, das ihm von Sr. Majestät dem König in Anerkennung seiner langjährigen treuen und gewissenhaften Arbeit im Schuldienst, sowie seines allezeit tadellosen Wandels allergnädigst verliehene Dienstkreuz im Saale der hiesigen Domschule von der Königlichen Bezirksschulinspektion überreicht. Diese Feier, zu welcher die Schüler der Anstalt und das Lehrerkollegium, die Glieder des hochwürdigen Domstiftes und des Schulvorstandes sich eingefunden hatten, begann mit dem Gesange eines Lobliedes. Hierauf wurde vom Herrn Stadtrat Heerklotz die Ordensauszeichnung in entsprechender Weise ausgehändigt und dem so Geehrten von Herrn Schulrat Dr. Wild, Herrn Amtshauptmann Dr. von Boxberg und Herrn Can. Cap. Sen. Kutschank Worte der Anerkennung, des Dankes und des Glückwunsches ausgesprochen. Der Gesang von „den König segne Gott" schloß diese erhebende Feier. Hierauf folgte zu Ehren des Herrn Oberlehrers auf dem Domstift noch ein Festmahl, zu welchem auch die obengenannten Mitglieder der Königlichen Bezirks-Schulinspektion geladen waren und bei welchem noch manches warm empfundene Wort zur Anerkennung desselben gesprochen wurde.

Dresden. Se. Majestät der König hat geruht, dem Steueraufseher Friedrich Hermann Held in Forchheim das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen sowie zu genehmigen, daß der Geheime Kirchenrat Professor Dr. th. et ph. Gustav Adolf Ludwig Baur in Leipzig das ihm von dem Großherzog von Hessen verliehene Komturkreuz zweiter Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmütigen und der Bahnwärter Karl Heinrich Frisch in Greiz die von dem Fürsten Reuß ä. L. ihm für die mit eigener Lebensgefahr verbundene Rettung eines Knaben aus dem Wasser verliehene Medaille „merito ac dignitati" am schwarz-rot-gelben Bande annehmen und tragen.

— × Um Mehrkosten zu vermeiden, sind behufs rechtzeitiger Kündigung ihrer Wohnungen bereits jetzt eine Anzahl von Offizieren und Bezirksfeldwebeln bei verschiedenen Bezirks-Kommandos von einer unter dem 1. April kommenden Jahres einzuführenden Veränderung der bisherigen Landwehr-Bezirks-Einteilung in Kenntnis gesetzt worden. Auf die Einzelheiten dieser Veränderungen werden wir zu passender Zeit zurückkommen. Dieselben bestehen in der Hauptsache darin, daß die Bureaus der einzelnen Bezirks-Compagnien möglichst in einem Orte vereinigt werden, um dadurch das Melde- und Schreibwesen zu vereinfachen. Es werden in den größeren Bezirksstädten sogenannte Central-Melde-Bureaus errichtet, wie dergleichen bereits jetzt in Hannover, Berlin, Hamburg, Breslau und Dresden bestanden haben. In denjenigen Bezirken, die vorwiegend Landbevölkerung in ihren Listen führen, ist der großen Ausdehnung der Bezirke wegen die Einrichtung getroffen worden, in günstig gelegenen Städten Filial-Melde-Bureaus zu errichten, denen Offiziere, die den Titel „Bezirksoffiziere" tragen, vorstehen. So werden beispielsweise im Landwehr-Bezirke Bautzen die bisherigen Bezirks-Compagnien Bischofswerda und Pulsnitz aufgelöst und in Kamenz eines der erwähnten Melde-Bureaus errichtet, welchem vom 1. April ab die bisher von Pulsnitz aus kontrollierten Mannschaften zugewiesen werden, während die Mannschaften des Beurlaubtenstandes, die bisher der Bezirks-Compagnie Bischofswerda unterstanden, ihre Meldungen vom gleichen Zeitpunkte ab im Central-Meldebureau zu Bautzen abzustatten haben werden. Ebenso wird vom Bezirks-Kommando Zittau eine Filiale nach Löbau verlegt, welche den Bezirk der Löbauer Amtshauptmannschaft umfaßt, während die bisherigen Bezirks-Compagnien zu Neusalza und Herrnhut mit dem 1. April k. J. eingehen.

— Nach einer gestern in sämtlichen katholischen Kirchen der beiden sächsischen Diöcesen veröffentlichten Bekanntmachung des apostolischen Vikariats im Königreiche Sachsen findet, im Anschlusse und bez. in Beendigung der Jubelfeier des 50jährigen Priestertums des Papstes Leo XIII., am letzten Sonntage des September d. J., demnach am 30. d. M., in allen Kirchen und Kapellen der gesamten katholischen Christenheit, nach dem Ritus vom Gedächtnistage „Aller Seelen" ein Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen statt. In dessen Folge wird beim Hauptgottesdienste, anstatt des an Sonn- und Festtagen üblichen Hochamtes, ein feierliches Requiem gehalten. Auch werden die sonst gelesenen Messen als Seelenmessen in schwarzem Gewande celebriert, während der Gebrauch der schwarzen Gewänder an Sonntagen nach kirchlicher Vorschrift sonst nicht gestattet ist.

Leipzig, 24. Septbr. In Anbetracht der vorgerückten Zeit des Jahres und anderer Umstände bleibt die durch Tod und Beisetzung Kaiser Friedrich III. seiner Zeit unmöglich gewordene Meißner Konferenz für dieses Jahr ausgesetzt. Das veröffentlichte Programm bleibt stehen.

Zwickau, 24. Septbr. Die von Frau Kreishauptmann v. Hausen unter den hiesigen Frauen und Jungfrauen angeregte Sammlung zum Zwecke der Stiftung einer Statue der Barbara Uttmann für die in der Reparatur begriffene St. Marienkirche hierselbst hat 1165 Mk. ergeben, so daß außer der mit 1000 Mk. veranschlagten Statue der überschießende Betrag von 165 Mk. dem Kirchenvorstande zu St. Marien zu freier Verwendung für Zwecke des Kirchenschmuckes übergeben werden konnte. Die jetzt vollständig fertig gestellte Südseite der Marienkirche, welche unter anderem die Statuen der 10 Jungfrauen, sowie die der 12 Apostel schmückten, erregt bereits in den weitesten Kreisen der Kunstfreunde hohes Interesse, wie überhaupt die Kirche nach ihrer allerdings erst in ca. 3 Jahren zu gewärtigenden vollständigen Fertigstellung eine der schönsten unseres Vaterlandes zu werden verspricht. Einen weiteren Schmuck in dieser Beziehung wird die Stadt in der ihrer Vollendung entgegengehenden katholischen Kirche erhalten.

Berlin, 24. Sept. Gestern erledigte der Kaiser im Marmorpalais zu Potsdam während der Morgenstunden Regierungsangelegenheiten und nahm Vorträge entgegen. Um 11 Uhr vormittags stattete der König von Griechenland den Majestäten einen längeren Besuch ab. Später arbeitete der Kaiser mit dem Chef des Militärkabinetts, nahm noch einige Vorträge entgegen und hatte eine Konferenz mit dem Minister des Königlichen Hauses. Nachmittags wurde dann der Gesandte beim Vatikan, Wirkl. Geheimrat von Schlözer, von Sr. Majestät empfangen und zur Mittagstafel gezogen. Gestern vormittags sprach der Kaiser auch den kommandierenden General des 7. Armeecorps, General der Kavallerie v. Albedyll, und besichtigte am Nachmittage gemeinsam mit seiner Gemahlin eingehend das neuerbaute Offizierkasino des Leib-Garde-Husarenregiments. Nach der Rückkehr von dort em-

SLUB Wir führen Wissen. STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN BUDYŠIN